



„... und wie weiter?“ oder der Erkenntnisgewinn partizipativer Forschungspraxis

Mag.^a Dr.ⁱⁿ Nicole Walzl-Seidl

„Erkennen/Entscheiden/Ermöglichen: Arlt-Symposium zur Sozialen Diagnostik“, 18.-19.9.2018

Vorstellung Referentin und Gruppe

- Diplom- und Doktoratsstudium Pädagogik/Arbeitsbereich Sozialpädagogik
- Bachelorstudium Kulturanthropologie und Europäische Ethnologie (laufend)
- Gründerin und Obmannstellvertreterin ÖBV[akad]SA – Österr. Berufsverband für akademische Soziale Arbeit
- 16 Jahre Praxis in der Steiermärkischen Kinder- und Jugendhilfe
- Qualitätsentwicklung Steirischer Dachverband für Offene Jugendarbeit
- Lehre & Sozialpädagogische Forschung – wirkungsorientiert und traumasensibel im Arbeitsbereich Sozialpädagogik der KF Uni Graz

Sozialpädagogische Forschung – wirkungsorientiert und traumasensibel

- ▶ Partizipative Forschungsansätze
- ▶ Forschung als (sozial-)pädagogische Intervention → traumasensibel; adressatInnen- und prozessorientiert
- ▶ Verschränkung mit ethnografischer Forschung: Rolle als ForscherIn
- ▶ Ziel: Veränderung und/oder Optimierung der Praxis

Erprobte Tools/Instrumente

- **EcoMap/Netzwerkkarte/8-Felder-Karte/Schatzkarte** (vgl. dazu Früchtel/Budde/Cyprian 2010, S. 95ff.; Pantucek 2005; allgemein Verfahren vgl. Pantucek o.J.)
- **Instrumente für Aushandlungs- und Kommunikationsprozesse** (vgl. z. B. Baumann/Walzl-Seidl 2012; Struhkamp Munshi 2007, S. 17ff. zit. n. Schuhmeyer/Walzl 2009, S. 185).
- **Gruppendiskussionen mit Strukturlegetechnik** (vgl. Loos/Schäffer 2001, S. 11ff.; Atteslander 2008, S. 131; Walzl-Seidl/Schuhmeyer 2017)
- **Haustürgespräche, Interviews** (vgl. z. B. Lamnek/Krell 2016, S. 16; Schmidt-Lauber 2007, S. 169–188)

Reflexions- und Reviewprozesse

- Ausgangsfrage: „... wie weiter?“
- Rückspielen von Ergebnissen, Nachfragen, Anschlussdiskussionen
- Plädoyer: als fixen Bestandteil in Forschungsprozesse aufnehmen (Ressourcen)
- Gemeinsame Weiterentwicklung von Forschungszugängen

Übung: Gruppendiskussion mit Strukturlegetechnik

- Setzen eines Inputs
- Anschließende Diskussion (30-40min)
- Gemeinsame Kategorienbildung anhand der Strukturlegetechnik
- Diskussion und Resümee zur Methode

Literatur

- **Atteslander**, Peter (2008): Methoden der empirischen Sozialforschung. 12. Auflage. Berlin: Erich Schmidt Verlag.
- **Bono**, Maria Laura (2010): Performance Management in NPOs: Steuerung im Dienste sozialer Ziele. Baden-Baden: Nomos Verlagsgesellschaft.
- **Baumann**, Martin & **Walzl-Seidl**, Nicole (2012): Zielüberprüfungsbogen. Unveröffentlichtes Dokument. Graz: Sozialräumliche Kinder- und Jugendförderung.
- **Lamnek**, Siegfried & **Krell**, Claudia (2016): Qualitative Sozialforschung. 6., überarbeitete Auflage. Weinheim/Basel.
- **Loos**, Peter & **Schäffer**, Burkhard (2001): Das Gruppendiskussionsverfahren. Theoretische Grundlagen und empirische Anwendung. Opladen: Leske + Budrich.
- **Pantucek**, Peter (o. J.): Verfahren. Online unter: <http://www.pantucek.com/index.php/soziale-diagnostik/verfahren>, Zugriff: 16.09.2018.

Literatur

- ▶ **Pantucek**, Peter (2005): Materialien zu diagnostischen Verfahren. Online unter: <http://www.pantucek.com/index.php/soziale-diagnostik/verfahren>, Zugriff: 16.09.2018.
- ▶ **Riesenhuber**, Martin & **Walzl-Seidl**, Nicole (2016): Partizipative Forschungspraxis. In: Heimgartner, Arno/Karin Lauerermann/Stephan Sting (Hg.): Fachliche Orientierungen und Realisierungsmöglichkeiten in der Sozialen Arbeit. Wien: Lit-Verlag, S. 231-243.
- ▶ **Schmidt-Lauber**, Brigitte (2007): Das qualitative Interview oder: Die Kunst des Reden-Lassens. In: Götttsch, Silke & Albrecht Lehmann (Hg.): Methoden der Volkskunde. Positionen, Quellen und Arbeitsweisen der europäischen Ethnologie. 2., überarbeitete und erweiterte Auflage. Berlin: Reimer (Ethnologische Paperbacks), S. 169-188.
- ▶ **Schuhmeyer**, Larissa & **Walzl**, Nicole (2010): Soziale Arbeit im Spiegel der Ökonomisierung. Neue Steuerung, Finanzierung und Qualität Sozialer Arbeit vor dem Hintergrund aktueller politischer und gesellschaftlicher Herausforderungen. Zwei institutionelle Fallstudien aus der Jugendwohlfahrt. Dissertation. Graz: Institut für Erziehungs- und Bildungswissenschaft der Karl-Franzens-Universität Graz.

Literatur

- ▶ **Spiegel**, Hiltrud von (2001): Leitfaden für Selbstevaluationsprojekte in 18 Arbeitsschritten. In: Heil, Karolus/Maja Heiner/Ursula Feldmann (Hg.): Evaluation sozialer Arbeit. Eine Arbeitshilfe mit Beispielen zur Evaluation und Selbstevaluation. Frankfurt am Main: Eigenverlag des Deutschen Vereins für öffentliche und private Fürsorge, S. 59-91.
- ▶ **Walzl-Seidl**, Nicole & **Schuhmeyer**, Larissa (2017): „Soziale Arbeit im Spiegel der Ökonomisierung. Neue Steuerung, Finanzierung und Qualität Sozialer Arbeit. Zwei institutionelle Fallstudien aus der Jugendwohlfahrt.“. Dissertation an der KF-Universität Graz 2010. Saarbrücken: Südwestdeutscher Verlag für Hochschulschriften.
- ▶ **Walzl-Seidl**, Nicole (2012): Selbstevaluation im Kontext wirkungsorientierter Steuerung. Online unter:
<http://www.pflegefamilie.at/images/Downloads/Sozialraum/Selbstevaluation.pdf>, Zugriff: 09.05.2018.
- ▶ **Weiß**, Wilma (2016): Philipp sucht sein Ich. Zum pädagogischen Umgang mit Traumata in den Erziehungshilfen. 8. Auflage. Weinheim/Basel: Beltz Juventa.

Danke für Ihre Mitarbeit & Aufmerksamkeit!!!

Mag.^a Dr.ⁱⁿ Nicole Walzl-Seidl
nicole.walzl@uni-graz.at